

## Wasser auf die Mühlen der Innovation

# Neue Brunnenwasserleitung für Industriepark Höchst

*Dank wachsender Exportraten befindet sich die deutsche Wirtschaft derzeit spürbar im Aufwind. Auch an Europas größtem Standort für Chemie und Pharma steht das Rad der Entwicklung nicht still. Damit das so bleibt, sichert die Mennicke Rohrbau GmbH mit einer neuen Brunnenwasserleitung eine stabile Wasserversorgung des Industrieparks.*

Ob Papyrus oder Kunststoffclip – die Entwicklung neuer Produkte braucht Wasser. Im Industriepark Höchst, dessen Anfänge bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen, tüfteln über 90 Unternehmen Neuheiten aus. Eines davon ist Ticona, das zu den weltweit führenden Herstellern technischer Kunststoffe gehört. Damit die Innovationsforscher ausreichend mit Wasser versorgt sind, verlegt das Rohrleitungsbauunternehmen Mennicke für Betreiber Infraserb Höchst zwischen Ticonas Europa-Zentrale in Kelsterbach und dem Industriepark Höchst eine neue Brunnenwasserleitung (DN 300) auf einer Strecke von insgesamt 7.500 m.

Von der Brunnengalerie am Mönchhofgelände bis zum Anschluss an die bestehende Re-

serveleitung am Hafendüker in Kelsterbach installierte Mennicke eine teils erdverlegte, teils als Freileitung errichtete PE-HD-Leitung DN 300. Zum Schutz der PE-Rohre vor einer zu starken Druckbelastung wählte Mennicke eine Felschutzmatte als Vlieshülle anstelle der üblichen Rohrbettung und -umhüllung aus Sand. Elegant, aber vor allem aus ökonomischer Sicht vorteilhaft, sparte diese Lösung durch die geringere Menge an Aushubmaterial erhebliche Kosten ein. Auf dem Gelände des Industrieparks ging das PE-HD-Rohr in eine Leitung aus glasfaserverstärktem Kunststoff (DN 300) über, die an Rohrbrücken in rund 10 m Höhe befestigt werden musste. Den Verlauf der Trasse bis zur Wasseraufbereitungsanlage hatte Menni-

cke vorab in Zusammenarbeit mit Infraserb geplant.

Anschließend wurde die bestehende Rohrleitung in den Parkanlagen für den Transport von Abschöpfwasser mit Hilfe von U-Linern ausgekleidet. Bei der speziellen Close-Fit-Technik wird das extrudierte Rohr C-förmig gefaltet und nach dem Einziehen mit Wasserdampf erwärmt, damit es sich in seine ursprünglich runde Form zurückformen und von innen passgenau (close fit) an das Mantelrohr anschmiegen kann. Mit diesem grabenlosen Verfahren kann die Reserveleitung des Industrieparks innerhalb kürzester Zeit erneuert werden.

#### ■ Kontakt:

Mennicke Rohrbau GmbH, Nürnberg, Tel. +49 911 3607 284, E-Mail: [mmelzer@mennicke.de](mailto:mmelzer@mennicke.de), [www.mennicke.de](http://www.mennicke.de)



**Bild 1:** Installation der neuen Brunnenwasserleitung



**Bild 2:** C-förmig gefaltetes extrudiertes Rohr bei der Close-Fit-Technik